

472001-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg

OJ S 136/2025 18/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

E-Mail: zavs@ladadi.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Beschreibung: Reinigungsleistungen Gegenstand dieses Vertrages sind die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung (EOR), sowie – jeweils nach gesonderter Beauftragung pro Liegenschaft im Bedarfsfall – Grundreinigungsleistungen (GR), Baufreinreinigungsleistungen (BR), Beschichtungsleistungen, Reinigungsleistungen durch Tageskräfte, Vertretungsleistungen für eigene Kräfte sowie Sonderreinigungen (Regiearbeiten) für die Gebietslose, für die der AG dem AN den Zuschlag erteilt hat.

Kennung des Verfahrens: b86f6f5d-01cf-4734-8de0-774052c6b7e1

Interne Kennung: 00-00/25005489/A25/Po

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 261 600,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sowie § 17 HVTG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EOR Los 1

Beschreibung: Lessingschule, 64390 Erzhausen Carl-Ulrich-Schule, 64331 Weiterstadt Astrid-Lindgren-Schule, 64331 Weiterstadt Schloßschule, 64331 Weiterstadt Wilhelm-Busch-Schule, 64331 Weiterstadt Albrecht Dürer Schule, 64331 Weiterstadt Hessenwald Schule, 64331 Weiterstadt Anna-Freud-Schule, 64331 Weiterstadt
Interne Kennung: LOT-0001 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 323 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt

„Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen (5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro -Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß

Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer),

Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. -

Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch

nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das

Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EOR Los 2

Beschreibung: Albert Schweitzer Schule, 64347 Griesheim Carlo-Mierendorff-Schule, 64347 Griesheim Friedrich Ebert Schule, 64347 Griesheim Gerhard-Hauptmann-Schule, 64347 Griesheim Schillerschule, 64347 Griesheim Schule am Kiefernwäldchen, 64347 Griesheim
Interne Kennung: LOT-0002 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 427 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug

Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt

für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen (5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): -

Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m²
Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.
Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m²

- Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in

dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: EOR Los 4

Beschreibung: Hähnleiner Schule, 64665 Alsbach-Hähnlein Hans-Quick-Schule, 64404 Bickenbach Melibokusschule, 64665 Alsbach-Hähnlein Schule am Hinkelstein, 64665 Alsbach-Hähnlein Tannenbergschule, 64342 Seeheim-Jugenheim Schuldorf Bergstraße, 64342 Seeheim-Jugenheim

Interne Kennung: LOT-0003 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 891 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt

„Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf

gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug

Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt

für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß

Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und

Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen (5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner

/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung

besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigenden Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können

dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit

der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0004

Titel: EOR Los 5

Beschreibung: Frankensteinschule, 64367 Mühlthal Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, 64372 Ober-Ramstadt Eicheschule, 64372 Ober-Ramstadt Gundershäuser Schule, 64380 Roßdorf Hans-Gustav-Röhr-Schule, 64372 Ober-Ramstadt Justin-Wagner-Schule, 64380 Roßdorf Modautalschule, 64397 Modautal Rehbergschule, 64380 Roßdorf Schule am Pfaffenberg, 64367 Mühlthal Steinrehschule, 64367 Mühlthal Traisaer Schule, 64367 Mühlthal
Interne Kennung: LOT-0004 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 769 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen (5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs.

Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten,

Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m²
Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.
Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-

Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende

Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0005

Titel: EOR Los 6

Beschreibung: Gersprenzhalle, 64839 Münster John-F.-Kennedy-Schule, 64839 Münster Ludwig-Glock-Schule, 64409 Messel Mira-Lobe-Schule, 64849 Eppertshausen Regenbogenschule, 64839 Münster Schule auf der Aue, 64839 Münster Stephan-Gruber-Schule, 64859 Eppertshausen Mehrzweckhalle an der Stephan-Gruber-Schule , 64859 Eppertshausen
Interne Kennung: LOT-0005 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 331 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug

Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“

ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das

Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen (5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der

Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro -Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der

beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche

(Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m²
Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung

sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den

geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0006

Titel: EOR Los 9

Beschreibung: Bachgauschule, 64832 Babenhausen Bachwiesenschule, 64832 Babenhausen Eduard-Flanagan-Schule, 64832 Babenhausen Joachim-Schumann-Schule, 64832 Babenhausen Markwaldschule, 64832 Babenhausen Schule im Kirchgarten, 64832 Babenhausen Lindenfeldschule, 64850 Schaafheim Eichwaldschule, 64850 Schaafheim
Interne Kennung: LOT-0006 E64511627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 524 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt

„Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf

gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug

Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt

für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß

Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und

Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur

Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“

ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das

Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen

(5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer

und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselverluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²),

Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m²

- Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m²
Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.
Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem

Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung

Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilhabeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Los: LOT-0007

Titel: EOR Los 10

Beschreibung: Ernst - Reuter – Schule, 64823 Groß-Umstadt Geiersbergschule, 64823 Groß-Umstadt Grundschule im Grünen, 64823 Groß-Umstadt Hasselbachschule, 64853 Otzberg Heinrich- Klein- Halle, 64823 Groß-Umstadt Heubacher Schule, 64823 Groß-Umstadt Max-Planck-Schule, 64823 Groß-Umstadt Produktionsschule, 64853 Otzberg Otzbergschule,

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x um jeweils 2 Jahre, d. h. bis maximal 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: die jeweilige Schule (Erfüllungsort)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 994 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, (1) Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (gemäß Formblatt

„Eigenerklärung Ausschlussgründe“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf

gesondertes Verlangen (2) Unternehmen geben mit dem Angebot die Erklärung Bezug

Russland (gemäß Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ ausgefüllt) ab; gilt

für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft). (3) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (gemäß

Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer

Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer, eignungsverleihende Unternehmen und

Verleihunternehmen erst auf gesondertes Verlangen (4) Unternehmen geben mit dem

Angebot die Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (gemäß Formblatt „Erklärung zur

Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“

ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das

Vertretungsleistungen erbringen soll; für Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen

(5) Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(Formblatt 234 ausgefüllt) abzugeben. (6) Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von

anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Angebot (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt) benennen. (7) Auf gesondertes Verlangen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Nachweise vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis über eine bestehende Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) – gilt jeweils für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen (8) Auf gesondertes Verlangen ist für andere Unternehmen (Unterauftragnehmer; eignungsverleihende Unternehmen) innerhalb der gesetzten Frist folgendes vorzulegen: - Angabe von Namen, gesetzlichen Vertreter sowie Kontaktdaten des/der anderen Unternehmen /s (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen/Verfügbarkeitsnachweis (z.B. gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt) - Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung des/der anderen Unternehmen/s - bei Eignungsleihe in Bezug auf wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Haftungserklärung (gemäß Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmen geben mit dem Angebot eine Eigenerklärung über den Umsatz in der Gebäudereinigung, den Umsatz in der Unterhaltsreinigung, den Umsatz in der Grundreinigung, den Umsatz als Nachunternehmer und den Umsatz durch Nachunternehmer jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und

jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) oder Eigenerklärung über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (gemäß Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ausgefüllt) ab – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen Mindestanforderungen an die Deckungssummen: - Personenschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Sachschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Vermögensschäden mindestens 500.000,00 Euro - Allmählichkeitsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Bearbeitungsschäden mindestens 3.000.000,00 Euro - Schlüsselerluste mindestens 125.000,00 Euro - alle Deckungssummen je Schadensfall, jeweils 2-fach maximiert pro Jahr. Mindestanforderung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises oder einer der geforderten Eigenklärungen Nimmt der Bieter/Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit dem Verfügbarkeitsnachweis abzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter/-innen in der Gebäudereinigung, sozialversicherungspflichtig, geringfügig beschäftigt und gesamt, jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie über die Zahl der Meister, Gesellen oder vergleichbare Ausbildung, der Objektleiter, der Vorarbeiter/Aufsichten, der sonstigen Führungskräfte sowie der Reinigungskräfte, jeweils im Jahr 2024 (gemäß Anlage „Umsätze und Mitarbeiter“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen für die Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner /Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei

„Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz EOR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (1): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftrag für die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung von Schulen (EOR) oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei dem die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und der folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (EOR-Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweist: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (2) Referenzen für die Unterhaltsreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Fremdreinigungs-Bodenfläche (in m²), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ), eingesetztes elektronisches Qualitätssicherungssystem, Turnus elektronischer Qualitätssicherung (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz UHR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (2): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens zwei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Unterhaltsreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.) beziehen, bei denen die Qualitätssicherung mittels eines elektronischen Qualitätssicherungssystems (z.B. Visionclean Control) mindestens monatlich stattfindet und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Fläche (Fremdreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 17.000 m² - Los 2: 12.000 m² - Los 4: 20.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 8.000 m² - Los 9: 13.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern

die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (3) Referenzen für die Grundreinigung, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, Grundreinigungs-Bodenfläche (in m²), erbrachte Einzelleistungen (Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz GR ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (3): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für die Grundreinigung von Schulen oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Benutzung besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kindergärten, Krankenhäuser, Schwimmbäder o.ä.), beziehen, die die Leistungen Aus- und Einräumen des beweglichen Mobiliars, gründliche, fachgerechte Reinigung der Einrichtungselemente, Ent- und Beschichten elastischer Bodenbeläge, maschinelles Reinigen der Fliesen/Steinböden sowie Shampooieren und Extrahieren der Teppichböden und losen Teppiche beinhalten und die folgende Mindest-Auftragsvolumina in Bezug auf die zu reinigende Flächen (Grundreinigungs-Bodenfläche in m²) je Los aufweisen: - Los 1: 18.000 m² - Los 2: 15.000 m² - Los 4: 25.000 m² - Los 5: 23.000 m² - Los 6: 15.000 m² - Los 9: 19.000 m² - Los 10: 17.000 m² Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der

Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (4) Referenzen für Vertretungsleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: Auftragnehmer (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, vertraglich gebunden als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer), Auftraggeber (Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; ggfs. Vertreter des Auftraggebers (z.B. Projektsteuerer) mit Bezeichnung, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; Ansprechperson (für die Überprüfung der Referenz durch den Auftraggeber) mit Telefonnummer und E-Mail), Angaben zum Referenzauftrag (Art/Typ/Nutzung der beauftragten Objekte, erbrachte Leistung, zu vertretende Reinigungskräfte des AG, Vertretungsumfang in Stunden pro Jahr (ca.), Auftragsbeginn (TT/MM/JJJJ), ggfs. Auftragsende (TT/MM/JJJJ) (gemäß Datei „Referenzabfrage.xlsx“, Reiter „Referenz Vertretung ...“ ausgefüllt) – gilt für Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft; für Unterauftragnehmer und eignungsverleihende Unternehmen erst auf gesondertes Verlangen. Mindestanforderungen zu (4): - Leistungsbeginn innerhalb der letzten 3 Jahre. - Leistungserbringung seit mindestens 1 Jahr. - Mindestens drei Referenzen müssen sich jeweils auf Aufträge für Vertretungsleistungen für Reinigungskräfte beziehen, die einen Mindest-Umfang von folgenden Stunden pro Jahr und die eine Mindestanzahl an zu vertretenden Reinigungskräften des AG pro Jahr je Los aufweisen: - Los 1: 65 Stunden, 2 Reinigungskräfte - Los 2: 320 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 4: 530 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 5: 45 Stunden, 1 Reinigungskraft - Los 6: 400 Stunden, 4 Reinigungskräfte - Los 9: 480 Stunden, 6 Reinigungskräfte - Los 10: 145 Stunden, 2 Reinigungskräfte Sonstige Festlegungen: - Auftraggeber können mehrfach als Referenzgeber auftreten, sofern die einzelne Referenz den festgelegten Mindestanforderungen entspricht. - Bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose, können dieselben Referenzen für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Mindest-Umfang erhöhen sich dadurch nicht. - Das Da-Di-Werk wird eine Überprüfung der eingereichten Referenzen und Referenzangaben durch telefonisches Interview bei den genannten Ansprechpersonen vornehmen. Die Bieter haben in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpersonen zur Auskunft gegenüber dem Auftraggeber willens und in der Lage sind. Scheitert ein Auskunftsversuch des Auftraggebers, weil eine benannte Ansprechperson trotz zweimaligem Versuch nicht erreichbar ist, wird der Auftraggeber den betreffenden Bieter davon benachrichtigen und ihn unter Setzung einer Frist von nicht mehr als fünf Werktagen auffordern, die Auskunftsfähigkeit der Ansprechperson herzustellen. Scheitert ein Auskunftsversuch erneut, gilt die entsprechende Referenz als nicht erbracht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen (gemäß Formblatt 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ ausgefüllt).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungspreis: 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unproduktiver Stundeneinsatz der Objektleitung und Vorarbeiter pro Jahr: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Objektleitung: 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64511627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64511627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen und Nachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen: - Angebotsschreiben (Formblatt 633 EU – ausgefüllt) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Erklärung Bezug Russland (Formblatt „Erklärung zu RU-Sanktionen bei der Vergabe“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) (Formblatt „Verpflichtungserklärung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung zur Arbeitnehmerüberlassung (Formblatt „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied, das Vertretungsleistungen erbringen soll Mindestanforderung: Vorlage des Formblatts „Erklärung zur Arbeitnehmerüberlassung für die Vertretungsleistungen in den Losen 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10“ mit dem Angebot; Vorlage der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) auf Anforderung der Vergabestelle. - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist (soweit der Bieter zur Eintragung verpflichtet ist), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Eigenerklärung über Umsätze und Mitarbeiter (Formblatt „Umsätze und Mitarbeiter“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen oder Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung – ausgefüllt) oder Eigenerklärung des Bieters über die Erhöhung der Deckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung auf die

geforderten Mindestdeckungssummen im Auftragsfall (Formblatt „Erklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ – ausgefüllt), bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Datei „Referenzabfrage.xls“ – ausgefüllt, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied - Kalkulationsdateien „Los ... LV und Kalkulationen.xls“ für die Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt, mit den Preisen sowie den geforderten Angaben - Formblatt „Personalprofil Objektleitung“ – ausgefüllt, für jedes angebotene Los; Nachweise sind in Kopie beizufügen - Soweit einschlägig: Unterlagen für Bietergemeinschaft: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 – ausgefüllt), Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zum Vorliegen der Eignung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Soweit einschlägig: Unterlagen für Unterauftragnehmer: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) - Soweit einschlägig: Unterlagen für Eignungsleihe: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 – ausgefüllt) Nachforderung gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2025 09:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 17.10.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschaffungsdienstleister: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002636

Postanschrift: Jägertorstr. 207

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: zavs@ladadi.de
Telefon: +4961518811600
Internetadresse: <http://www.ladadi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 061511126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Registrierungsnummer: 00002636
Stadt: Darmstadt/Kranichstein
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: zavs@ladadi.de
Telefon: +49 61518811600

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Registrierungsnummer: 06432000-DaDiWerk-90
Postanschrift: Jägertorstraße 207
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: zavs@ladadi.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0a93df0a-6a3d-4423-b6f8-6626e763bce0-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung: Die Angebotsfrist wurde vom 21.07.2025 auf den 23.07.2025, 09:20 Uhr verschoben. Die Eignungskriterien wurden für die Lose berichtigt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f31d012-8273-4362-b6d0-f660bd9132b8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2025 12:44:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472001-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/07/2025